



<https://biz.li/33zc>

LEOPOLD ZICKLER UNTER DEN TOP 10 DER TISCHTENNIS-JUGEND U11 IN NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 12.09.2022 um 16:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nachdem Leopold Zickler vom Tischtennis-Klub Großburgwedel (TTKG) im Juli überraschend Platz vier bei der Bezirksrangliste erreicht hatte, und somit auch die Qualifikation zur Landes-Rangliste des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen (TTVN), spielte er am vergangenen Wochenende in Oyten bei Bremen sein erstes Jugend-Ranglisten-Turnier auf Landesebene und belegte am Ende Platz 9 der Jugend U11. "Dieser Erfolg ist deshalb auch so überraschend, weil Leopold erst im Oktober letzten Jahres überhaupt mit Tischtennis angefangen hat", freut sich der Jugendwart Alexander Thomas. Das Ranglisten-Turnier mit insgesamt 16 Teilnehmern in jeder Altersklasse fand an zwei Tagen statt. Am ersten Tag wurde in zwei Gruppen mit je acht Teilnehmern "jeder gegen jeden" gespielt. Die jeweils ersten vier beider Gruppen qualifizierten sich für die Gruppe A des zweiten Tages, und die vier unteren jeder



Leopold Zickler vom TTK Großburgwedel wurde beim Landes-Ranglistenturnier des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen neunter.

Gruppe für die Leistungs-Gruppe B. Zickler erreichte am ersten Tag mit einem Spielverhältnis von 3:4 in seiner Gruppe am Ende Platz fünf. Somit startete er am zweiten Tag in der schwächeren Gruppe B. Dort gewann er alle Spiele und stand mit einem Spielverhältnis von 7:0 Spielen und 21:5 Sätzen zum Schluss als Sieger der B-Gruppe fest. Nachdem die ersten acht Teilnehmer in der A-Gruppe den Landes-Ranglisten-Sieger unter sich ausmachten, wurde Leopold Zickler durch seinen Sieg in der B-Gruppe insgesamt neunter und erreichte einen Platz unter den Top 10 der Jugend U11 in Niedersachsen. Sieger der TTVN-Landes-Rangliste wurde Kirill Manalaki von der TSG Dissen, Platz zwei ging an Jonas Unland, VfR Voxtrup, und dritter wurde Jonah Hebel vom TSV Heisede. Für die Jugend U11 endet hier die sportliche Reise, denn es folgt kein weiterer Bundesentscheid. Während für die höheren Altersklassen U13, U15 und U19 als nächstes dann das Top 48 Bundesranglistenturnier der Jugend ansteht.